

# SCOT SCOUTING

Nr. 5/00



**Tore schießen, Tore schießen - aus jeder Situation.**

**Der Geist von Strebersdorf hat  
unsere Gruppe erfaßt**

**Alles über Mörderhenker und King-  
Size Stürmer auf den Seiten 10-12**

**Das Burgtheater zu Gast in der  
Wasagasse**

**Die Bubengruppe spielt wieder groß  
auf, Seite 3**

**Was Thernberg alles zu bieten hat:  
Schlumpfe, Nudeldrucker, UPS-Babies  
und Waldmenschen, Seiten 7-9**

**Gruppenlager stehen ins Haus,  
Altbewährtes oder Neues: Wir  
ersparen Ihnen die Qual der Wahl.**

**Voll motiviert auf Advent- und  
Faschingslager, Seiten 4 und 5**

**Die goldene Mitte**

**Alle Führerinnen, alle Führer, alle  
Telefonnummern Seite 20**

**Wassertreten statt Wettsegeln**

**Die Natur hat halt immer ihre Fehler,  
Seite 10**



**Aktuelles aus den Pfadfindergruppen 16M und 16B**

# Einladung

zu den **Theaterabenden** der Bubengruppe

Folgende Stücke werden aufgeführt:

**Burgtheater Orange**  
**Talisman**  
**Stücke von Loriot**  
**Jedermann** *Weh, dem der lügt*

**Wann:** Samstag, 18. November 2000 um 17.00 Uhr  
Sonntag, 19. November 2000 um 16.00 Uhr

**WO:** Theatersaal des Wasagymnasium in 1090 Wien, Wasagasse 9

Weiters warten auf Sie eine Tombola (jedes Los gewinnt), die Sektbar und ein tolles Buffet.  
Wenn Sie Preise für die Tombola spenden können, dann bitte im Heim abgeben!

Kartenvorverkauf (ab sofort) im Heim bei den Pfadfinderführern.

Kinder: ATS 40.- (Vorverkauf) ATS 50.- Erwachsene: ATS 70.- (Vorverkauf) ATS 100.-

Kinder unter 6 Jahren zahlen keinen Eintritt, nicht mitspielende PfadfinderInnen zahlen den Kinderpreis!

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und danken für Ihre Mithilfe!

-----Bitte abtrennen-----

Ich, \_\_\_\_\_, möchte den diesjährigen Theaterabend unterstützen.

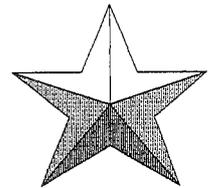
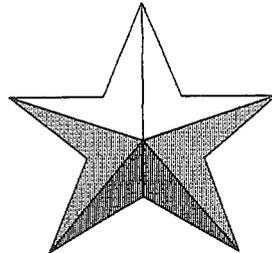
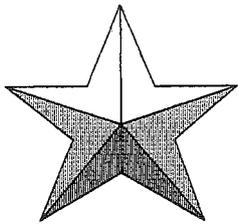
Ich bringe für Sa/So ..... Stück Kuchen

Sa/So ..... Brötchen für das Buffet

Ich würde gerne beim Buffet mithelfen,  Samstag

Sonntag

Ich bin telefonisch erreichbar unter:..... e-mail:.....



# **ADVENTLAGER**

**der Bubengruppe**

**am**

**16./17. Dezember 2000**

**An diesem Wochenende fahren alle Wölflinge, Späher, Explorer, Rover, die Gilde und Junggilde und alle Pfadfinderführer und Pfadfinderführerinnen der Bubengruppe auf das Adventlager. Da solltest du auf keinen Fall fehlen!**

**Eine Adventlageranmeldung wird bei den Theaterabenden ausgeteilt und dort kannst du dich auch bereits anmelden!**

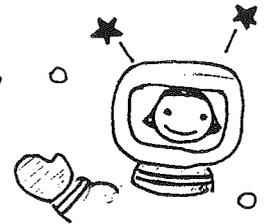
**FASCHINGSLAGER**



**Die Mädchengruppe fährt heuer auf Faschingslager!**

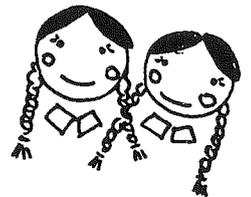
**Wann: 17./18. Februar 2001**

**Wo: am Lilienhof in Lichtenegg / Nö**



**Für alle Wichtel, Guides, Caravelles und Ranger!**

**Wir freun uns schon auf das bunteste Faschingsfest weit und breit!  
Eure Führer**



**Voranmeldung:**

**Ich \_\_\_\_\_ fahre mit aufs Faschingslager!**

**(bitte bis Anfang Dezember abgeben)**

## Liebe Eltern, Liebe Pfadfinder!



Die ersten Monate des neuen Pfadijahres sind sehr schnell vergangen. Viele neue Gesichter kann man in den Heimabenden sehen. Ich hoffe, Ihr habt euch schon gut eingelebt und neue Freunde gefunden.

Der Gruppentag war heuer ein sehr großer Erfolg, es waren so viele Familien wie schon seit Jahren nicht mehr. Insgesamt waren wir zirka 250 Personen. Obwohl die Wanderung, wegen des großen Ansturmes etwas zu lange gedauert hat, glaube ich, hat der Gruppentag allen viel Spaß gemacht.

Ich freue mich schon auf den nächsten Gruppentag, mit hoffentlich noch mehr aktiven Familien.

Die Theaterproben sind schon in allen Sparten angelaufen und alle bereiten sich eifrig auf das große Ereignis vor. Die Schauspieler und ihre Betreuer (Pfadfinder und Pfadfinderführer) werden sicherlich ihr möglichstes für einen gelungenen Abend unternehmen. Jetzt kommt es nur mehr auf Sie liebe Eltern an, dafür zu sorgen, daß an den Vorführungsabenden der Theatersaal zum bersten voll ist und daß das Publikum für die nötige Stimmung sorgt.

Ich freue mich schon Sie alle wieder bei den Theaterabenden begrüßen zu dürfen,

**Norbert Seidl**

## Liebe Eltern, Liebe Pfadfinderinnen!



Mit viel Schwung und Elan haben sich die Führerinnen der Mädchengruppe ins neue Arbeitsjahr geworfen. Ich bin erst Anfang Oktober zurückgekommen und möchte mich an dieser Stelle bei Heidi bedanken, die mich in der Zwischenzeit vertreten hat. Natürlich auch bei allen anderen Führerinnen. Ich bin froh, daß wir uns gemeinsam wieder auf einen neuen Weg begeben. Jedes Jahr scheint gleich zu sein, nur ist es das wirklich? Neue Kinder werden in die jeweiligen Sparten überstellt, bzw. neu aufgenommen, neue Ideen werden gesammelt, neue Heimabende geplant, neue Lager veranstaltet. Ich weiß wieviel Arbeitsaufwand, Energie und Wille dazugehört, ein erfolgreiches Jahr hinter sich zu bringen. Alle Führerinnen sind im „richtigen“ Leben nicht nur Pfadfinderführerinnen: sie studieren, sie arbeiten oder lernen auch noch für die Matura. Das bedeutet viel zusätzliche Arbeit, die auch noch freiwillig und unbezahlt (ja, das wissen einige nicht!) ist. Der Lohn fällt oft unterschiedlich aus. Jetzt habe ich eine Bitte an alle Eltern, die - wie ich hoffe - die Arbeit der Führerinnen doch sehr schätzen: zeigen Sie es auch. Es bedeutet uns sehr viel wenn wir wissen, das nicht nur die Kinder zufrieden sind. Danke!

Dieses Jahr haben wir wieder neuen Zuwachs bekommen: Fedora, Maria und Viktoria bei den Wichteln, Marie bei den Guides und Eleonore bei den Caravelles. Ich freu mich sehr, daß ihr angefangen habt, bzw. wieder begonnen habt.

Ganz herzlich möchte ich alle zu unserem diesjährigen Faschingslager einladen! Es wird ein großes Ereignis werden, worauf wir uns schon sehr freuen. Voranmeldung und nähere Infos finden sie weiter vorne in diesem Heft.

Die letzten Jahre haben wir etwas in unserem Heim gefroren, doch dieses Jahr können wir uns auf einen karibischen Winter freuen. Der Aufsichtsrat hat beschlossen uns beim Bau einer neuen Heizung zu unterstützen. Doch leider ist fast nichts im Leben umsonst, deswegen brauchen wir ihre Hilfe: Der Aufsichtsrat veranstaltet einen Flohmarkt, im Rahmen des Adventmarktes des Schottenstifts. Helfen sie mit, räumen sie ihren Keller und ihren Dachboden auf und spenden sie uns Dinge, die sie eh schon immer wegeben wollten. Und natürlich schauen sie auch vorbei und kaufen Dinge ein, die sie schon immer kaufen wollten. Danke im voraus.

Ich freu mich viele von Euch am Faschingslager zu sehen, bzw schon vorher auf dem Flohmarkt!

Lila Mlczoch

### Nudeldrucker unter sich - Wölflingsherbstlager 2000



Frühmorgens versammelten sich 19 Wölflinge am Wiener Südbahnhof, um in Richtung Italien zu reisen. Leider war das Wetter in Italien doch nicht so gut, sodaß sie nur ein kleines Stück des Weges zu ihrer Unterkunft zurücklegen mussten. Dort erwartete sie ein leckeres Mittagessen, dass ihnen auch geschmeckt hatte. Nach einer kurzen Pause, bei der sie sich ausruhen konnten, tauchte der allseits bekannte Nudelpate auf, der sie bat, die Ausbildung zum Nudeldrucker zu machen, da er dringend neue Kräfte brauchte.

Mit Feuereifer stürzten sie sich in das Unternehmen der Nudeldrucker-Ausbildung. Zuerst mussten sie beweisen, die Kommunikation in einer Küche zu beherrschen, sich mit der Kleidung der Köche auszukennen, die verschiedensten Dinge nur durch Tasten zu erkennen, sowie die Küche

reinzuhalten. Aber auch die künstlerische Ader war gefordert. Beim Pizzabelegen konnten sie sich unter Anleitung eines erfahrenen Mitglieds der Nudeldruckerinnung regelrecht austoben.

Nach der Feier der Heiligen Messe und einem kurzen Fußballspiel konnten unsere Jung-Nudeldrucker sich zu Tisch setzen und die selber fabrizierten Pizzas genießen. Der Abend klang mit einigen Liedern aus der Heimat aus, und so fielen die müden Krieger ins Bett und schliefen bald ein.

Schon früh munter drängten sie darauf, ihre fortgeschrittene Ausbildung fortsetzen zu können. Diesem Wunsch kam die Innung gerne nach. Dabei erfuhren sie von den Gefahrenquellen einer Küche, verzierten ihre tags davor angefertigten Mützen mit dem Namen ihrer zukünftigen Firma, lernten den schlafenden Küchenchef zu rasieren. Auch sahen sie, dass man mit Küchengeräten auch Musik machen kann.

Plötzlich irrte ein einsamer Waldmensch, der noch dazu getarnt war, durch die Gegend. Er hatte im Wald sein Rezept für Waldspaghetti verloren. Die 19 erklärten sich bereit, ihm zu helfen und fanden schließlich das Rezept fein säuberlich im Wald verteilt. Nachdem sie alle Teile des Rezepts beisammen hatten, gingen sie zufrieden zur „Casa Svizzera“.

Dort angekommen wartete bereits das Mittagessen auf sie. So schnell war die Zeit vergangen, denn nun hieß es zusammenpacken und die Behausung gründlich zu reinigen.

Schließlich der Höhepunkt: In einer feierlichen Zeremonie erhielten sie ihre ersehnten Nudeldruckerdiploma samt Schürze und Kochhaube. Somit können sie sich ab sofort „p.g. Nudeldrucker“ nennen.

Zur Heimreise kann man nur sagen, dass die weite Strecke von Italien nach Wien in unglaublicher Zeit zurückgelegt wurde. (Wie kann man nur das Kanaltal und den Semmering verpassen...)

Didi

### Hallo liebe Wichtel!

Wichtel

Wir freuen uns irrsinnig, daß wir dieses Jahr so viele Wichtel sind!

Und es sind ja nicht nur viele neue Kinder nach dem Sommer zu uns gekommen, es haben dieses Jahr auch drei neue Führerinnen bei den Wichteln begonnen: Fedora Szechenyi, Victoria Hanreich und Maria Czwick. Alle Wichtelführerinnen in der Mitte dieses Hefts auf einen Blick.

Wir freuen uns schon auf viele nette, spannende und lustige Heimabende & Lager mit Euch!

In diesen ersten Wochen war ein ziemliches Aprilwetter: Sonnenstrahlen, Regentropfen, Blitze, Schäfchenwolken und eine Sternschnuppe, sogar der Wirbelwind und ein Nordlicht haben uns in einem Heimabend besucht. Wir mußten die Wolken weiterblasen, haben mit dem Regen gesungen und die frierende Sonne wieder aufgewärmt. Zum Schluß hatten wir jeder eine Wetterkette mit Geschenken von

unseren Besuchern, nach denen wir dieses Jahr auch unsere Ringe benannt haben.



Übrigens, einen lieben Gruß von der Sagenerzählerin! Es hat ihr sehr gefallen, mit euch durch die Stadt zu spazieren und sie freut sich, daß sie



sich jetzt wieder an all die alten Sagen erinnert.

Und von uns auch einen lieben Gruß!

## Herbstlager

Der Höhepunkt des bisherigen Wichteljahres war mit Sicherheit das Herbstlager, das wir am Wochenende vom 14. bis 15. Oktober in Thernberg verbrachten.

Für manche neue Wichtel war es das erste Mal, dass sie zwei Tage weg von zu Hause waren. Es war eines der letzten wirklich sommerlichen Wochenenden, und fast unser gesamtes Programm fand im Freien statt.

Nach der Wanderung zum Haus und dem Mittagessen begaben sich alle Wichtel ringweise auf „Blättersammlung“.

Es gab verschiedene Aufgaben zum Thema Natur zu erledigen und als Belohnung bekam man bei jeder Station Herbstblätter, die man auf seinen Baum kleben konnte.

Am Abend waren wir Studiogäste bei einer Fernsehshow. Beim Spiel „Dingsda“ erklärten uns die „UPS-Babies“ Begriffe, die wir erraten mussten.

Am Sonntag in der Früh wurden wir von einer seltsamen Gestalt mit blauer Haarfarbe geweckt. Bald fanden wir

heraus, dass es sich um „Hefti“, den Sportlerschlumpf handelte. Wir befanden uns im Dorf der Schlümpfe. Beim Frühstück bot uns „Schlaubi“ an, uns durch Schlumpfhausen zu führen. Als wir die wunderschöne Schlumpfine besuchen wollten, stellten wir mit großem Schrecken fest,

dass sie von Gargamel entführt worden war. Mit Hilfe von Papa Schlumpf und der Schlumpffee, der wir durch verschiedene Aufgabenbeweisen mussten, dass wir echte Schlümpfe waren, gelang es uns Gargamel durch einen Trick hineinzulegen und die Schlumpfine zu befreien. Dann gab es ein großes Fest mit selbstbelegten Schlumpftorten.

Viel zu schnell war das Lager auch schon

wieder vorbei, und wir hoffen, dass es euch allen so gut gefallen hat wie uns.

Eure

**IrSoCäFrHaFeLiViMa**



## Caravelles und Explorer auf den Spuren von James Cook



Es dämmt über der Großstadt und unsere Caravelles und Explorer begaben sich eines lauen Septemberabends an die Küste der Alten Donau, um dem Segelsport zu fröhnen.

Wenn da nicht diese unglaubliche Windstille gewesen wäre, denn sonst wären die Caravelles und Explorer mit den Segelbooten der Segelschule Hofbauer auf dem rauhen Gewässer der Alten Donau wie zu James Cook Zeiten dahingesegelt. Aufgrund der widrigen Wetterkapriolen haben schließlich

Heidi, Mesi, Eleonore, Hanya, Philipp P. und Philipp K. zum großen Tretbootrennen aufgerufen. Nach einigen Probetrettrunden waren alle fünf Mannschaften auf dem ersten Schotten Tretwettkampf eingestellt. Nach zwei spannenden Wettfahrten bei ausgezeichneten Mondscheinverhältnissen standen auch schon die Sieger fest. Das Tretboot „Caravelles 1“ mit Barbara Kiesewetter als Bootscaptain konnte gerade noch den Sieg vor dem Team „K.O.“ unter der Flagge von Philipp Studt für sich verbuchen. Auf den weiteren Plätzen landeten „W-Kings“ mit Johannes Gebel als Captain auf Rang 3, auf Platz 4 landete „Titanic“, die nicht unterging und unter den Füßen von Clemens Willvonseder den 5. Platz ertrat. Schließlich fand auch „das Banana Boot“ unter Kathy Schmutz's Führung den Weg ins ersehnte Ziel. Die wertvollen Preise wurden bereits vergeben und gegessen und die als kunsthistorisch wertvoll geltenden Urkunden wurden den Teilnehmern bereits überreicht.

Ahoi, Euer

James Cook

## Schotten-Sport



In der Welt des Pfadfindersports hat sich wieder einiges getan und ich kann voll und ganz zufrieden sein. Wie einem Bericht vom Wittex zu entnehmen (siehe gleich unten), waren unsere Späher höchst erfolgreich.

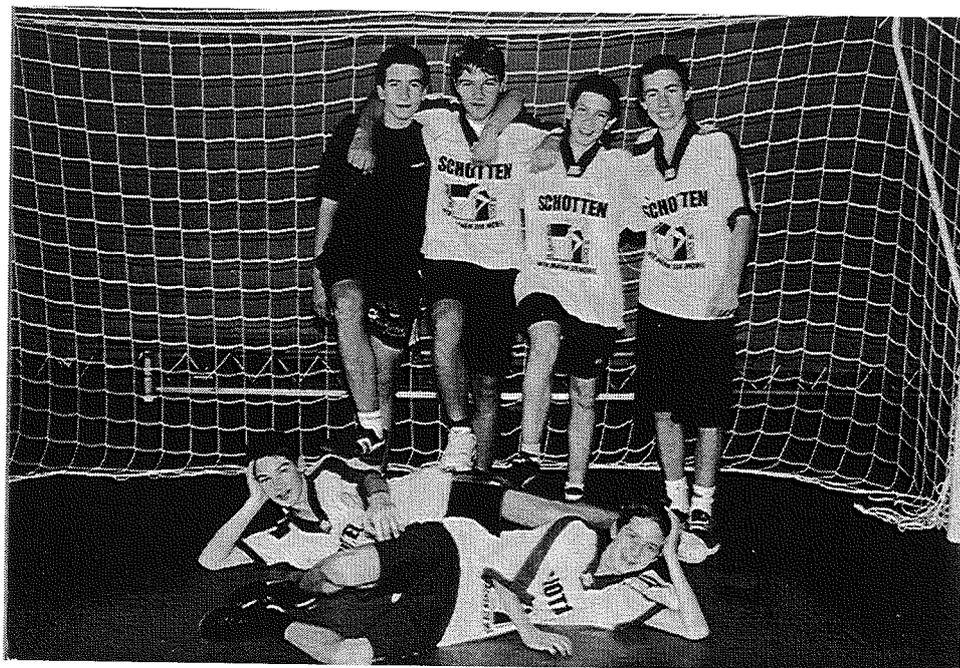


**Das 16A-Team hat den 9. Platz belegt.**

Auch die Explorer haben am Hallenfußballturnier der Wiener Explorer mit zwei Mannschaften teilgenommen. Während die „jüngere“ Mannschaft bestehend aus Immi B., Martin V., Flurl K., Georg K., Johannes G. & Johannes H. hart an den Niederlagen und heftig umkämpften Zweikämpfen zu grübeln hatte und schließlich den 9. Platz belegte, hatte die „ältere“ Mannschaft bestehend aus Paul G., Niko M., Clemens W., Matthias P., Moritz P. & Kosmas R.

mehr Glück. Phantastisch haben sie gekickt und die ersten drei Matches gleich haushoch gewonnen. Beim vierten Vorrundenspiel hat dann die Kraft ein wenig nachgelassen und es hat gerade noch zu einem Unentschieden gereicht.

Elfmeterschießen hinausgezögert. Den Rest erspare ich Ihnen. Somit gratulieren wir den Explorern „16B“ zum 4. Platz und der Explorermannschaft „16A“ zum 9. Platz. Das Turnier hat übrigens die Mannschaft der Gruppe 80 gewonnen.



### Wie geht es weiter?

Das Hallenfußballturnier der Mädchen und der Pfadfinderführer steht noch bevor, daher finden Sie diese Berichte erst in der nächsten Ausgabe.

Euer Sportminister,

Philipp Pertl

### Das 16B-Team hat den 4. Platz belegt.

Jedoch, beim Kampf um den Aufstieg ins Finale hat sich dann bei manchen der Stil des „Einzelkämpfers“ durchgesetzt und schließlich haben sie gegen die Gruppe 55 verloren. Somit blieb nur noch das Spiel um Platz 3. Das war dann aber wirklich äußerst spannend. Vorerst schoß die Gruppe 38 das 0:1 und dann noch ein zweites Tor zum 0:2. Das hat den Kampfgeist der Jungs um Matthias, Pauli und Co. fast verschwinden lassen. Noch einmal haben sie sich aufgebäumt und den Anschlußtreffer zum 1:2 geschafft. Dann kam es, wie es kommen mußte. Die Gegner nützen die Abwehrfehler und schossen sich zum 1:4, was ziemliche Ratlosigkeit für unsere Mannschaft mit sich brachte. Und jetzt, liebe Leser, halten sie sich fest. Unsere Explorermannschaft hat dann innerhalb weniger Minuten noch den Ausgleich zum 4:4 geschafft und schließlich die Entscheidung bis zum

### Der Geist von Strebersdorf

Späher

### Sensationeller 3. Platz für unsere Späher beim Wiener Hallenfußballturnier

Das Leder ist rund  
das Tor ist eckig  
dem Sieger geht's gut  
dem Verlierer dreckig

Im Sinne dieser historischen Grundweisheit des Fußballsportes und im Sinne des von Sydney volley übernommenen olympischen Gedankens rückte am Sonntag, dem 15. Oktober 2000 unsere Spähermannschaft aus, um im fernen Strebersdorf zu dribbeln, zu flanken und einzunetzen, daß es eine reine Freude war. Kampfgeist und Fairneß sowie quietschgelb-blaue Gruppenleiberln prägten das Antreten

unserer Burschen. Auf der Trainerbank litten, schrien und freuten sich schließlich Philipp „Gunnar“ Pertl und Stephan „Schneckerl“ Grausam. Auf der Zuschauertribüne entfesselten Mütter, Väter und Geschwister Cheerleadership vom Feinsten.

Das Ergebnis: Neben den zahlreichen schon ein bissl verstaubten Trophäen im Heim glänzt ein ganz neuer goldener Prachtpokal und erinnert fürderhin die Nachwelt an den 2000er-Geist von Strebersdorf.

Der Weg zu Bronze war für unsere nicht gerade von prä-explorerischen Hünengestalten (im Gegensatz zur Konkurrenz) strotzende Mannschaft ein spannendes Auf und Ab:

Den Auftakt bildete ein großartiger 2:1-Erfolg über die Gruppe 21. Das zweite Spiel stand eher im Zeichen der Nächstenliebe: 1:4-Flop gegen die Gruppe 5. Spiel Nummer drei brachte den nächsten Triumph, 3:1 gegen die Gruppe 55. Spielerisch großartig und rein pechbedingt das knappe 0:1 gegen die Gruppe 80 dann im vierten Antreten (die Revanche sollte später gelingen). Unter dem Strich waren die Unseren nach dem Grunddurchgang Gruppenzweite: der Aufstieg in die Runde der besten vier war geschafft.

Über das Match gegen die Mörderhenker der Gruppe 17 schweigen wir und berichten lieber nicht, daß uns diese semiprofessionelle Truppe (mit Schienbeinschützern und so) mit einem 1:7-Schraufen heimschickte: trotz eines Aufbäumens unserer Amateurverteidigung und unseres wirklich erstklassigen Tormanns Lukas, dem halt manchmal ein paar Zentimeter bis zur Latte gefehlt haben.

Schließlich standen wir im Entscheidungsspiel um Platz drei, noch einmal gegen die Achtziger (0:1 in der Vorrunde). Lange war das Spiel völlig offen, dann, drei Minuten vor Schluß, rauchte der King-Size-Stürmer der 80er wieder einmal an: 0:1. Aber wie heißt es seit jeher bei den Schotten: When the going gets tough, the tough get going! Die blaugelben Angriffe rollten pausenlos und endlich, fast mit

dem Schlußpfiff, der erlösende, vom Publikum lauthals eingeforderte Ausgleich.

Die Entscheidung dann im **Siebenmeterschießen**: Manuel und Valentin zeigen Nerven wie Drahtseile und verwandeln sich sicher. Der gefürchtete 80er-Stürmer besticht eher durch Wucht als durch Ziel, sein Siebenmeter zerschellt links neben dem Tor. Wir: eine Neulingspartie mit wenigen älteren Leistungsträgern und ohne jeden Profi - sind Dritte. Lange muß man in der Gruppenchronik stöbern, um ähnliches zu finden, bis in die Zeit, als die Karabece-Brüder unsere Gruppenmannschaft zum Ableger des Prater SV machten und seinerzeit sogar gewannen. Ein Super-Erfolg, ein Wahnsinn, ein Hammer.

**Wolfgang „Wittex“ Wittmann**

Und hier unsere Helden von Strebersdorf in alphabetischer Reihenfolge:

**Pauli Bernecker** (Mittelfeld und Angriff)  
**Raphael Holzer** (Mittelfeld)  
**Lukas Kuderna** (Tormann)  
**Fabian Kummer** (Mittelfeld)  
**Patrick Leiner** (Mittelfeld)  
**Manuel Plachner** (Angriff)  
**Valentin Priesner** (Angriff und Überraschungstormann im Finale)  
**Philipp Schirmer** (Mittelfeld)  
**Georg Schmidgruber** (Verteidigung)  
**Cary Stipsicz** (Verteidigung)  
**David Wittmann** (Verteidigung)

Das Ergebnis des Hallenfußballturniers der Wiener Späher 2000:

1. Gruppe 39
2. Gruppe 17
3. Gruppe 16 (!)
4. Gruppe 80
5. Gruppe 21
6. Gruppe 45
7. Gruppe 27
8. Gruppe 5
9. Gruppe 55
10. Gruppe 73

## Drei weitere Buschmannsriemen wurden verliehen

Späher

Diesmal wurde ein Gruppenrekord aufgestellt. Noch nie wurden in unserer Gruppengeschichte vier Buschmannsriemen in einer Spähergeneration verliehen. Zuletzt wurden 1999, 1989 und 1986 Buschmannsriemen verliehen. Doch heuer wurden nicht nur 17 Späher zu den Explorern überstellt, sondern auch vier Späher, die bewiesen haben, daß ihnen die Pfadfinderei sehr wichtig ist und durch ihr pfadfinderisches Engagement dies auch noch unterstrichen haben.

Um den Buschmannsriemen zu erreichen, mußten die Späher nach dem Erreichen von I. Klasse, Spezialabzeichen und Erfüllung anderer Aufgaben, eine Wanderung über zehn Kilometer absolvieren. Georg Kucsko, Florian Kuderna und Philipp Studt haben diese Wanderung Anfang September in der Gegend um Zeiselmauer/NÖ unternommen. Interviews mit Einheimischen, Besuch der Messe, Erforschung einer Grotte, Besichtigung einer Burg, Künstlerisches und die hohe Kunst der Geschichtschreiber standen genauso auf dem Programm, wie pfadfinderische Fertigkeiten einzusetzen. Schließlich haben die drei alles in einem „Wanderbuch“ dokumentiert und sie erhielten am Gruppentag ihren Buschmannsriemen. Nebenbei sei noch zu erwähnen, daß Johannes Gebel der Buschmannsriemen bereits am Sommerlager verliehen wurde. Hoffentlich ist das für alle Späher ein Ansporn.

**Philipp, Christian, Uli, Philipp, Michi, Giorgio, Stephan, Johann und Georg**

## Liebe Junggildemitglieder!

Jung gilde

Unser Junggildejahr hat am 9. September 2000 erfolgreich mit der Segelregatta begonnen. Bei herrlichem Wetter segelten viele von uns, gemeinsam mit Gildingern und Ranger und Rovern auf der Alten Donau entlang.



**The winning Team.**

Um die Wette segelten letztendlich acht Teams, wobei ein eingeschworenes Team der Junggilde, nämlich Philipp Pertl und Ulli Weiser, gewonnen hat - gefolgt auf den Plätzen zwei und drei von Heinz Weber und Elisabeth Weicht, sowie Peter Aigner und Philipp Hauser.

Am 20. September fand im Siebensternbräu die Generalversammlung der Gilde und

## Alle Pfadfinderführer der Gruppe 16 "Schotten" B(uben)

Kassier: Peter Müller

Aufsichtsratsmitglieder: Dr. Weicht, Hr. Gebel, Hr. Hilpert, Hr. Nestelberger, Hr. Kugler

Gruppenführer: Mag. Norbert Seidl 0676/400-86-09

Pfadfinder Heim: 535-92-01

### Wölflinge

Mag. Norbert Seidl	0676/400-86-09
Daniel Wagner	0676/510-35-85
Dieter Horwatitsch	0664/431-50-39
Oliver Jäger-Sunstenau	0676/685-21-29
Christina Jurkovits	0676/544-26-98
Regina Kranner	0676/530-29-32
Nicole Reichel	0699/140-20-004

### Späher

Philipp Pertl	925-73-77
Stephan Grausam	535-33-20
Michael Amri	585-98-23
Uli Breunig	913-83-05
Christian Chladek	513-22-48
Johann Horvat	0664/504-56-26
Georg Lippert	320-30-22
Philipp Reiner	319-21-06
Georg Zacherl	0676/700-37-49

### Explorer

Mathias Rist	0699/100-48-863
Carlo Bakarlarz	0676/312-71-44
Jakob Gaudernak	0699/103-42-068
Philipp Kranner	535-74-69

### Rover

Leonhard Wolzt	0664/231-18-79
Markus Gutmann	0664/230-52-65
Florian Sedivy	0699/100-25-42-53
Dr. Heinz Weber	799-11-46

**Alle Pfadfinderführerinnen der  
Gruppe 16 „U.L.F.z.d.Schotten“  
M(ädchen)**

**Aufsichtsratsobfrau:** Dr. Barbara Gröhs 489-83-17

**Kassierin:** Helga Kruschitz 597-32-27

**Gruppenführerin:** Lila Mlczoch 407-16-98

**Pfadfinderinnenheim:** 535-68-72

**Wichtel:**

Hanya Barakat	0699/194-23-165
Maria Czwick	407-84-96
Sonja Diederichs	216-39-36
Irene McGill	974-34-09
Lila Mlczoch	407-16-98
Franziska Polsterer	0676/541-21-95
Cäcilia Reiner	319-21-06
Fedora Szecheny	968-20-34

**Guides:**

Barbara Weicht	407-08-84
Valerie Diederichs	216-39-36
Maria Kugler	535-76-32
Marie Lafite	946-98-22
Kathrin Riemer	216-39-62

**Caravelles:**

Mesi Mlczoch	405-13-76
Eleonore Dürler	0699/101-47-706
Heidrun Wenzel	0676/349-93-28

**Ranger:**

Gabi Wagner	0699/114-96-053
Catherine Homann	479-28-36

Junggilde statt. Wir haben einstimmig beschlossen, in Zukunft mehr gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen und hoffen sehr, dass auch mehr Ranger und Rover zu uns stoßen werden.

Der Gruppentag war auch heuer wieder ein sehr unterhaltsamer Herbstausflug. Im Anschluß an die Wanderung stärkten sich alle bei der Familie Schwarz und dann auch bei unserem Freiluft-Kaffeehaus, welches dank der zahlreichen Kuchenspenden ein großer Erfolg war.

Der Erlös wird wie jedes Jahr der Gruppenkassa und Sozialem gespendet.

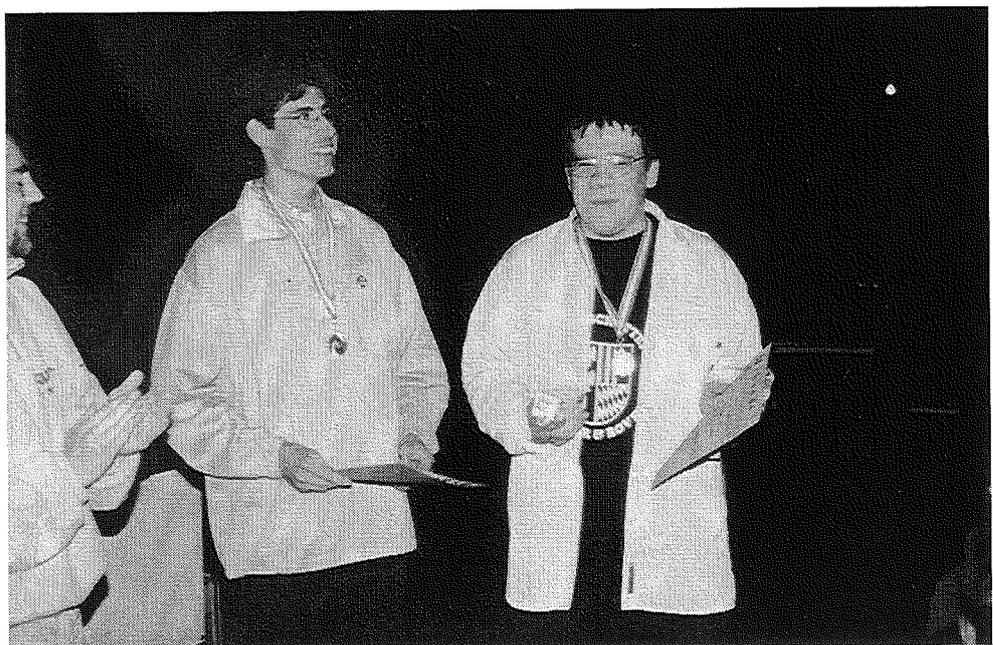
Welche Ereignisse und Aktionen Euch 2000 und 2001 erwarten, erfahrt Ihr im Ausblick. Geplant haben wir - wo sonst - im Gasthaus zum Hollunderstrauch.

Wie auch immer, eines unserer Highlights haben wir bereits erlebt. Am 19.10. waren wir im Stadttheater Mödling, wo eine Gruppe von Schauspielern „Sellawie“ von Herzmanovsky v. Orlando in Szene setzte. Einstimmig kamen wir zu dem Ergebnis, dass die Aufführung der Ranger

und Rover aus dem Jahr 1989 gelungener und eindrucksvoller war. Besonders gefreut hat es mich, dass so viele unserer Ehemaligen mit von der Partie waren: Bettina A., Betzl I., Susan Schanda (Smith), Willi H., Nini, und aber auch viele Junggilde- und Gildemitglieder. Im



Anschluß an die Aufführung waren wir im Ratzbräu in Mödling und haben unser Wiedersehen begossen. Anhand der



**Peter Aigner und Philipp Hauser haben den 3. Platz gemacht.**

mitgebrachten Photos von den Proben und Vorbereitungen, sowie der Aufführung aus dem Jahr 1989 haben wir gesehen, wie die Zeit vergeht. Es war schön, Euch alle wieder zu sehen und in Erinnerung zu schweigen.

Bis zum nächsten Mal,

Anja

### Liebe Gildinger!



Der arbeitsreiche Sommer ist vorbei. Er war sehr schön, warm, und es ist auch was weitergegangen.

So trafen wir uns am Sonntag, dem 27. August in Thernberg, um dem Haus (zumindest teilweise) einen neuen Anstrich zu verpassen. Leider hat uns da die Junggilde sehr im Stich gelassen und so waren wir zu viert (eh immer die selben). Aber wir haben trotzdem was weitergebracht: Verputz grob ausbessern, Rasen mähen, aufräumen, Verputz neu anfarben,... Na, vielleicht kommen beim nächsten mal mehr, wenn wir den Zaun hinterm Haus anbringen.

Der erste große und wichtige Programmpunkt im neuen Arbeitsjahr war gleich die Jung-/Gilde-**Generalversammlung**. Diesmal waren mehrere dem Ruf gefolgt und hatten sich im Extrastüberl des 7\*Bräus eingefunden, um über das Gildepräsidium und dergleichen abzustimmen. Mit großer Zustimmung wurde das folgende Gildepräsidium neu gewählt bzw. bestätigt:

Gildepräsident: Dr. Heinz Weber

Stv. Präsident: Philipp Pertl

Schatzmeister: Peter Müller

Schriftführer: Franz Letofsky

Präsidiumsmitglieder: Mag. Martin  
Breunig

Barbara Prazsjenka

Elisabeth Weicht

Rechnungsprüfer: Philipp Hauser

Franz Weber

Wir hoffen auf ein aktives Arbeitsjahr!

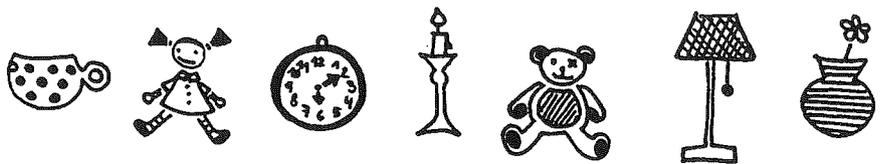
Und dann war natürlich der **Gruppentag**, an dem wir wieder das Cafehaus schmissen. So wie ich hörte, klappte es auch diesmal wieder hervorragend. Es geht doch, wenn Ihr wollt!

Ein absolutes Highlight haben wir Mitte Oktober erlebt. Heinz hat die Ankündigung der „Österreichischen Erstaufführung“ des Theaterstückes „Sellawie - oder - Prinz Hamlet der Osterhase“ von Herzmanovsky Orlando im Mödlinger Stadttheater aufgefangen. Die meisten von Euch wissen doch noch, daß eigentlich unsere Ranger und Rover vor nunmehr elf Jahren dieses Stück mit Bravour zum Besten gaben. Die Aufführung (die in Mödling meine ich jetzt) war doch auch sehr gelungen, wenn sie auch nicht annähernd an die „unsrige“ heranreichte, obwohl auch diese „Erstaufführung“ fest in der Hand der Gruppe 16 Schotten lag (ist doch einer der Hauptdarsteller der Remi Brandner, ein ehemaliger Pfadi unserer Gruppe). Besonders erfreulich war auch, daß sich doch einige der damaligen Schauspieler eingefunden hatten, um „Ihr“ Stück mal von der anderen Seite zu betrachten. Wie ich so hörte, wurde teilweise der Text mit den Mimen auf der Bühne leise mitzitiert. Beim anschließenden, gemütlichen Beisammensein wurden auch alte Erinnerungen aufgefrischt, da Heinz die Fotos und Programmhefte von damals mitgebracht hatte. Ein wirklich gelungener Abend.

Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder,

Dieter

# FLOHMARKT



Die **Mädchengruppe** friert, aber zum Glück kümmert sich der Aufsichtsrat um uns und organisiert einen Flohmarkt, damit wir eine **neue Heizung** bekommen.

Darum bitten wir um die **Mithilfe aller Eltern und Kinder!**

Der Flohmarkt findet dieses Jahr wieder im Rahmen des alljährlichen **Weihnachtsbasars der Schottenpfarre** statt.

**Fr, 1. Dez von 14:00 – 18:00**  
**Sa, 2. Dez von 10:00 – 18:00**  
**So, 3. Dez von 10:00 – 18:00**



Viele aufregende Dinge für Kinder, Eltern und Freunde werden geboten z.B. 

das **Adventsingens der Wichtel** am Sa um 14:30  
in der Aula des Stiftes oder

das **Kaspertheater** am So um 10:30  
in der Johanneskapelle nach der Kindermesse,

nicht zu vergessen die köstlichen **Waffeln** und der **wärmende Punsch**.



Weitere Attraktionen sind ein **Puppentheater**, eine **Zaubervorführung**, eine **Orgelführung für Kinder** und Lesungen aus den neuen Kinderbüchern von Evi Bräunig.

**Spenden** für den Flohmarkt kann man zu den **Heimabend-Zeiten** im **Mädchenheim** vorbei bringen.

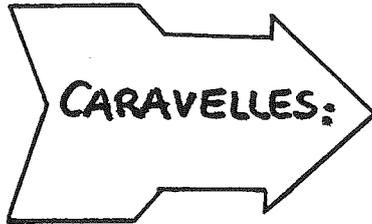
Montag von 18:30 – 20:30 Caravelles  
Dienstag von 17:00 – 18:30 Wichtel  
Mittwoch von 17:30 – 19:30 Guides  
Donnerstag von 17:00 – 18:30 Wichtel



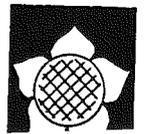
Wir freuen uns auf ihre großartige Mithilfe beim Kaufen und Verkaufen.

Die Mädchengruppe

# SPITZE

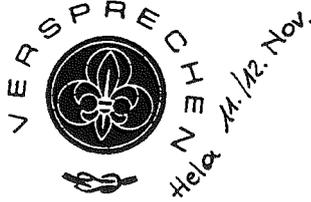


\*  
\* Pfadfinderin sein bedeutet...  
\*

Schwerpunkt	Explorer/Caravelles	CARAVELLE - PROGRAMM 2000/01
 <p><b>LEBEN AUS DEM GLAUBEN</b></p>	<p>Sich mit den Inhalten seiner Religionsgemeinschaft und den Formen des religiösen Lebens bewußt auseinandersetzen</p>	<p>24.09. Gruppentag, 13. Nov. Schwerplut. HA &gt; 2 Caravelles bereiten vor!, 11./12. Nov. HELA, 18. Dez. Adventwanderung ... + Sola 2001.</p> <p>Die Pfadfinderin sucht den Weg zu Gott.</p>
 <p><b>VERANTWORTUNGS-BEWUSSTES LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT</b></p> <p>Die Pfadfinderin ist treu und hilft, wo sie kann.</p>	<p>Verantwortung für sich selbst und die Gemeinschaft tragen; über die Kleingruppe hinaus offen sein und auf die Bedürfnisse des Einzelnen eingehen</p>	<p>11./12. Nov. HELA, 20. Nov. Ca. Kochen f. Ex auf, 2. Dez. Kolonnenparty; ... Sola 2001.</p> <p>I. Hilfe-lews (8 Std.) im Frühj. Frühjahrsferien!!</p>
 <p><b>WELTWEITE VERBUNDENHEIT</b></p>	<p>Das Leben und die Eigenarten anderer überdenken; Vorurteile erkennen und Toleranz üben durch Kontakte mit Jugendlichen anderer Weltanschauungen, Konfessionen und Länder</p>	<p>16.10. ♀: ♂- Vorurteile / Ha, Sola 2000 &gt; 4.12. Diashow; Rassismus - HA, ...</p> <p>11./12. Nov. &gt; Caro + Barbara bereiten vor! Die Pfadfinderin achtet alle Menschen und sucht sie zu verstehen.</p>
 <p><b>KRITISCHES AUS-EINANDERSETZEN MIT SICH SELBST UND DER UMWELT</b></p> <p>Die Pfadfinderin überlegt, entscheidet sich und handelt danach.</p>	<p>Den eigenen Standort kennen und zu einem selbständigen kritischen Urteil fähig sein; bereit sein, erkannten Mißständen durch persönlichen Einsatz und geeignete demokratische Maßnahmen zu begegnen</p>	<p>Selbstporträt 23.10., 2. Dez. Kolonnenparty, 24.09. Gruppentagsstation; Medien-Projekt + Radio Stephanus dom 8.01. + 15.01., KulturHA im SS, 2.10. Jugendschutzgesetz.</p>
 <p><b>EINFACHES UND NATUR-VERBUNDENES LEBEN</b></p> <p>Die Pfadfinderin lebt einfach und schützt die Natur.</p>	<p>Auswirkungen des menschlichen Eingriffes in die Natur und der starken Einflüsse der Konsumgesellschaft erkennen, für sich selbst sorgen können</p>	<p>8.01. Margareta, Gianni + Agnes &gt; Bereiten vor! 11./12. Nov. HELA, SOLA 2001; 27. Nov. Tiergarten Schönbrunn (Nachrichtf.) Pfila 2001, Pionier, Morse, Kompaß &gt; Frühj. HA</p>
 <p><b>BEREITSCHAFT ZUM ABENTEUER DES LEBENS</b></p>	<p>Herausforderung von Aufgaben annehmen und sie phantasievoll lösen; sich am Schönen erfreuen und diese Freude weitergeben</p>	<p>25.09. Tretbootregatta, 11./12. Nov. Hela, Die Pfadfinderin ist fröhlich und unverzagt. Pfila, 11.12. Hegastadtgeländespiel, Tauchen im Frühj., ... + Sola 2001.</p>
 <p><b>SCHÖPFERISCHES TUN</b></p> <p>Die Pfadfinderin nützt ihre Fähigkeiten.</p>	<p>Seine Fähigkeiten weiterentwickeln und produktiv für die Gemeinschaft einsetzen</p>	<p>11./12. Nov. Hela, 17./18.02. Frühjahrsferien ♀, 13. Nov. Adventbasterei (Lichterkette) + SOLA 2001. 19.05. Karifest, 1.10. Casting-HA</p>
 <p><b>KÖRPERBEWUSSTSEIN UND KÖRPERLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT</b></p>	<p>Den Wert der Gesundheit anerkennen; die Gefahren des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs erkennen und meiden; Freude haben an der Leistungsfähigkeit; die eigenen Grenzen kennen</p>	<p>29.01. Fitness-HA, Febr. - Drogen HA, 11./12. Nov. Hela, Pfila + Sola 2001, 25.09. Tretbootregatta, Klettern im SS...</p>

Die Pfadfinderin führt ein gesundes Leben.

Mach ich



**Echt stark**

## Dies & Das



### Geburtstagsgrüße

Im November wollen wir Alexandra Weicht, Martin Hauser und Philipp Pertl zum Geburtstag gratulieren und im Dezember steht bei Karl Maurer, Stephan Rist, Kathy Wogrolly, Babsie Wolzt, Doris Kruschitz, Florian Kugler, Stefan Czerny und Anja Simbruner ein Geburtstag ins Haus. Herzlichen Glückwunsch!

### Bilderrätsel

In der letzten Ausgabe gab es ein Bilderrätsel. Leider gab es unter allen Einsendungen keine richtige Antwort, daher wird der Gutschein nicht verlost und für ein weiteres Gewinnspiel verwendet.

### Fußballhandschuhe

Da ich keine eigenen Fußballhandschuhe besitze und mir auch keine eigenen kaufen möchte, wünsche ich mir einfach welche. Bitte Fußballhandschuhe für Lukas, Späher im Heim abgeben.

### Liederbuch

Seit September 2000 kann man das legendäre Späherliederbuch auch käuflich erwerben. Einfach ATS 100.- in den nächsten Heimabend mitnehmen und schon gehört es Dir.

<http://www.???>



Am Gruppentag 2000 in Thernberg konnte man die Homepage, aus technischen Gründen, leider nicht betrachten, aber ab sofort wartet die Homepage auf tausende Besucher, die sich in unser Gästebuch, wie bereits viele andere, eintragen. Achtung die Adresse

wurde geändert! Weiters kann man unsere Gruppenzeitung "Scot-Scouting" online weltweit abrufen und damit können auch unsere Pfadfinderfreunde in Deutschland, Korea, den USA, der Schweiz und anderorts den Kontakt zu uns wiederherstellen oder noch intensiver miterleben.

Unsere Homepage:

<http://www.scout.at/wien16>

Email:

[gr16.schotten@gmx.at](mailto:gr16.schotten@gmx.at)

**Gewinnspiel:** Der 16. Eintrag in unser Gästebuch gewinnt einen schönen Preis. Also, schau schnell vorbei auf unserer Homepage.

Zum Schluß möchte ich mich im Namen unserer Pfadfindergruppe bei Christian Chladek für die Installation und Fertigung der Homepage bedanken.

Gut Pfad

Philipp Pertl

### b.open



Seit der letzten Ausgabe hat sich einiges getan in Bezug auf unser Bundeslager. Die Späher fahren auf das b.open 2001 in St. Gilgen am Wolfgangsee. Nachfolgend haben sich auch die Guides entschlossen am b.open teilzunehmen. Und auch unsere Ranger & Rover überlegen am b.open teilzunehmen. Fast entwickelt sich das Bundeslager 2001, das als nationales Jamboree gilt, zu einem „Gruppenlager“. Pfadfinder aus allen österreichischen Bundesländern haben sich bereits angemeldet. Weiters sind bereits Pfadfinder im Alter der Caravelles und Explorer und Ranger und Rover aus Bulgarien, der Schweiz, Deutschland, Curacao, Dänemark, Großbritannien, Slowenien, Polen und den USA am b.open angemeldet worden.

Die Guides und Späher aus ganz Österreich werden in 20 Unterlagern zu je

## Ausblick

80 - 100 Guides und Spähern aufgeteilt, wobei in jedem Unterlager Kinder aus verschiedenen Bundesländern zusammenkommen werden. Neben



vielen Aktivitäten am Lagerplatz wird es auch ein Abenteuer in Salzburg, einen Ausflug in die schöne Gegend des Salzkammergutes und einen weiteren Actiontag geben.

Die Ranger und Rover werden die ersten Lagertage nicht am Lagergelände verbringen, sondern Projekte in Österreich planen, durchführen und managen. Weiters wird es am Sonntag, dem 22. Juli 2001 einen Besuchstag für alle Freunde, Eltern, Geschwister und Verwandte geben.

Wenn du mehr über das Lager erfahren möchtest, dann schau auf der Homepage nach: <http://www.ppoe.at/b.open> oder frag einfach mich.

Gut Pfad,

**Philipp Pertl**

## Impressum **SCOT SCOUTING**

Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 „Schotten“

**MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:**

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstr. 41

**PRÄSIDIUM:** Präsident Karl Homole, Vizepräsidentin Helga Kruschütz

**REDAKTION:** Gruppe 16 „SCHOTTEN“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13

**CHEFREDAKTEUR:** Georg Zacherl, 1190 Wien, Frimmelgasse 30

**GRUNDLEGENDE RICHTUNG:**

SCOTSCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr.16 „SCHOTTEN“ und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im allgemeinen und die Gruppe 16 „SCHOTTEN“ im besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.

## **SCOT SCOUTING**

### Liebe Wichtel!

Wichtel

Auch heuer wieder sind wir zum Weihnachtsbazar des Schottenstifts eingeladen. Wir Wichtel singen Adventlieder, und nachher kann man weihnachtliche Naschereien kosten, bei einer Zaubervorführung und bei einem Puppentheater zuschauen.

Wir treffen uns zum Adventsingen am Samstag, dem 2. Dezember um ca. 14:30 Uhr im Heim.

Wir freuen uns auf viele mitsingende Wichtel. Eure,

**FrIrFeSoViCäHaLiMa**

### Termine Wichtel

2. Dezember 14.30 Uhr Adventsingen

17./18. Februar Faschingslager

### Liebe Gildinger!

Gilde

Vor uns liegt ein hartes Arbeitsjahr. Die ersten Programmpunkte stehen schon wieder:

Adventkranzbinden, kochen am Adventlager (?), Er-und-Sie-Kegeln,...

Das Ganze hat nur einen Haken, ich weiß noch keine Termine. Es wurden zwar, wie ich hörte, im Anschluß an die Generalversammlung welche ausgemacht, aber die haben sich noch nicht bis zu mir durchgerungen. Schlagt mal nach bei der Junggilde, vielleicht steht da schon was.

(Merkt Ihr was? Vielleicht werde ich auch schon ein wenig Gildemeistermüde? Nachfolger/in gesucht!)

Na denn, bis demnächst,

**Dieter**

## Auf den Spuren Nestroys

Späher

### Die Theaterwelt ist um eine Prämie reicher

Der Mitte Oktober erstmals verliehene Nestroy-Preis ergänzt die ohnehin schon zahlreich vorhandenen aber durchwegs unbekanntem österreichischen Theaterpreise um eine goldglänzende - ja, ...was ist es eigentlich?,...eine goldschimmernde Sammlung von gerollten Blättern, oder so ähnlich (persönliche Theorie des Autors, der zugegebenermaßen nicht sehr aufgepaßt hat bei der Fernsehübertragung, weil parallel „Taxi Orange“ lief.). Vielleicht symbolisch gedacht für die schöpferischen Ideen der Theaterschreiber (das „Werk“), oder vielleicht eine statufizierte Textrolle des Schauspielers - nicht eines bestimmten, des Schauspielers als Beruf(ung) ansich - („so viel muß der Arme auswendig lernen“), oder eine handvoll Theaterkarten (no business like showbusiness), wenn nicht gar ein Bündel vergoldeter Banknoten, das ein wenig Vorgesmack auf die gutdotierte Prämie bieten soll und damit auch eindeutig ansprechen würde, was das erklärte Ziel dieser Neueinführung ist, nämlich endlich einen publikumsbreiten, öffentlich bekannteren und natürlich damit auch werbewirksameren Preis zu schaffen. Denn der „Erste Wiener Theaterpreis“ wurde auch von einer der „ersten“ Wiener Banken gesponsert, wie der Moderator sehr direkt zum Ausdruck brachte.

So also auch eine populäre, oscargetreue Verleihung im Theater an der Wien wo nicht nur unzählige versiegelte Kuverts, sondern auch eine

neue Tradition zukunftsweisender Aufwertung des heimischen Bühnengeschehens angebrochen wurde.

Wer weiß, ob in Zusammenhang mit diesem ganzen Rummel und auch aufgrund einer ganz klein wenig Selbstüberschätzung (unsererseits oder seitens des Nestroy-Preises ist hier nicht eindeutig zu klären) nicht auch eine merkwürdige Entwicklung des heurigen Pfadfindertheaters steht?! Die Namen der geplanten Stücke nehmen sich selbst auf dem Spielkalender des Burgtheaters sehr üppig aus: „Weh dem der lügt“, „Talisman“, „Jedermann“. Und was erst würde sich Direktor Bachler denken bei einem wahrscheinlichen Quotenhit wie „Burgtheater orange“?

„Stücke von Loriot“ liegt da noch eher im altbekannten Terrain der alljährlichen Theaterabende, wird ja auch schließlich von den Ältesten, den Explorern, zum Besten gegeben, die noch von der alten Schule stammen, die Bewahrer bewährter Traditionen.

Doch was ist in die Jugend gefahren, was treibt sie zu solch ehrgeizigen Projekten, warum dieser plötzliche klassische Einschlag in den sonst so kindgerecht gehaltenen Produktionen (Wer vermißt nicht „Das Spiel von der Null“)?

Ist es der ewige Drang der Jugend nach Neuem? Ist es die Karrieresucht der jungen Leute, die mit berühmten Stücken auch berühmt werden wollen? Ist es die Überheblichkeit mit der die sonst üblichen Aufführungen belächelt werden, und die endlich gescheitete, richtiges Theater fordert? Oder ist es die heimliche Hoffnung auf eine güldene Statue, die sich so gut auf unserer Pokalwand im Heim machen würde (siehe auch Bericht des Fußballturniers!)?

Wahrscheinlich ein klein wenig von all dem und eine Portion Zufall dazu.

Wie auch immer, der Mittwochheimabend wagt sich an ein außergewöhnliches Unterfangen heran: Mit dem „Jedermann“ stellt sich uns eine sprachlich sehr anspruchsvolle und überaus ernste Herausforderung. Einmal etwas anderes, als die platten Komödien der Vorjahre. Theater soll ja auch nicht nur zum Lachen sein, die Anregung zum Nachdenken steht diesmal im Vordergrund - und nachdenklich wird dieses Stück auf jeden Fall stimmen.

Am Dienstag leben die Kinder jetzt schon seit einigen Wochen unter Ausschluß der Öffentlichkeit und proben für „Burgtheater orange“ - eine niveauvolle Kopie der berühmten Taxiserie. Mit Spannung erwarten wir Intrigen, Eifersüchteleien, Streit und Rache rund um die Burg.

Das wird was werden, meine Damen und Herren. Schauen Sie sich das an!

## Adventlager

Leider heuer ohne Mädchengruppe ist das Adventlager wieder vorweihnachtlicher Abschluß des Kalenderjahres. Wahrscheinlich geht es diesmal nicht ins kalte Oberhöflein sondern in die Nähe von Wien.

Da unser Herbstlager aufgrund der langen Herbstferien von vielen versäumt wurde (zahlreiche Urlaube in den fernen Süden), würden wir uns freuen, wenn jetzt viele diese Gelegenheit nützen, um noch einmal kurz vor dem Weihnachtsfest vom feiertäglichen Streß zu fliehen.

## Lageranmeldungen

Wir Späherführern können allen Eltern die Anmeldungen zu den Lagern auch per e-mail zuschicken, wenn Sie uns ihre e-mail Adresse zukommen lassen. Bitte schreiben Sie an: philipp.pertl@gmx.net

Bitte ermöglichen Sie auch ihrem Sohn die Teilnahme an möglichst allen Späherlagern, damit auch er viel Spaß an unserer Gemeinschaft hat.

Auf ein erfolgreiches Späherjahr freuen sich,

**Philipp, Philipp, Uli, Christian,  
Stephan, Michi, Giorgio, Johann  
und Georg**

## Termine Späher

17. November	Generalprobe
18./19. November	Theaterabende
28. November	kein Heimabend
29. November	Stadtgeländespiel
16./17. Dezember	Adventlager
9. Jänner	1. Sp-Di Heimabend
10. Jänner	1. Sp-Mi Heimabend
22. Februar	Baden Powell Abend
2. Juni - 5. Juni	Pfingstlager
15. Juli - 26. Juli	Sommerlager

Liebe

Junggildemitglieder!

Jung  
gilde

Nun zu unserer näheren Zukunft bis inklusive Jänner 2001, die Ihr schon zugesandt bekommen habt:

Auf ein Wiedersehen freut sich,

Anja

## Termine Junggilde

- |                  |  |
|------------------|--|
| 8. November      | Jour Fix   |
| 18./19. November | Theaterabende<br>(Sektbar und Tombola)                                     |
| 22. November     | Haus der Musik   |
| 1. Dezember      | 19 Uhr<br>Adventkranzbinden<br>(Mädchenheim)                               |
| 6. Dezember      | 19.30 Uhr<br>Treffpunkt Alser Straße<br>(Christkindlmarkt im alten<br>AKH) |
| 15. Dezember     | 19.30 Uhr<br>Weihnachtsfeier bei Heidi und<br>Uli                          |
| 10. Jänner       | Jour Fix   |
| 27./28. Jänner   | Skiausflug   |

Liebe Sternsingerin!  
Lieber Sternsinger!

Pfarrne

Auch das Y2K neigt sich dem Ende zu und die Vorbereitungen für das Sternsingen 2001 beginnen auch schon. Auch ist es bereits wieder Zeit sich für das Sternsingen anzumelden und die Termine in den Terminkalender einzutragen, damit auch du wieder mit dabei bist.

Natürlich sind nicht nur Pfadfinderinnen und Pfadfinder ab den Wichteln und Wölfingen dazu eingeladen, sondern auch alle deine Freunde und Bekannten, denen es auch Spaß machen würde, bei diesem Brauch kräftig mitzuhelfen.

Das erste Treffen steht auch schon fest: Am **Montag, dem 4. Dezember um 15.30 Uhr** (bis 17.00 Uhr) im **Schottenmeistersaal**

Bei einem Spiel und einer Jause wollen wir einander kennenlernen! Komm auf jeden Fall vorbei! Einfach Kommen!

**Probentermine:** Bitte, wenn möglich, zu beiden Probenterminen kommen. Am **Mittwoch, dem 13. Dezember 2000 um 15.30 Uhr** in der **Johanneskapelle** und am **Montag, dem 18. Dezember 2000 um 15.30 Uhr** in der **Johanneskapelle**.

Ihr könnt Freunde, Cousins und Geschwister mitnehmen.

Solltet Ihr zu diesen Terminen nicht kommen können, aber unbedingt beim Sternsingen mitmachen wollen, dann meldet Euch einfach bei uns oder in der Pfarrkanzlei (Pfarrkanzlei: 534 98/200, mitunter auch auf den Anrufbeantworter sprechen oder Alena & Steffi Hawlik: 315 59 08).

Spendengelder von 1995 bis 2000

1995 ATS 29.364.-

1996 ATS 37.667.-

1997 ATS 43.062.-

1998 ATS 57.859.-

1999 ATS 64.411,30

Bis bald Eure,

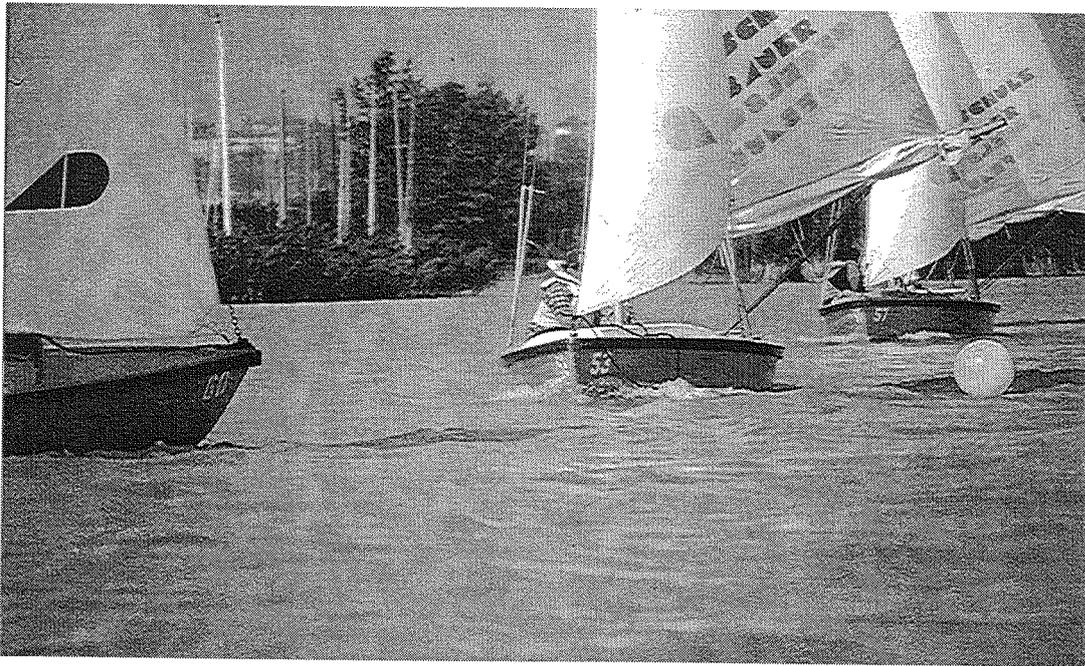
**Alena & Steffi Hawlik**

### Sportwoche 2000 in Neusiedl

Sport

Fast schon traditionell fand die Sportwoche wieder einmal in der letzten Schulferienwoche in Neusiedl statt. Heuer zeigte sich die burgenländische Tiefebene um Neusiedl von einer der wärmsten Seiten.

und Vincenz haben wieder einmal unter dem schulenden Auge von Zoran bewiesen, daß nur wirkliche harte Burschen Surfen können. Diesen „harten“ Burschen standen unsere Jung-Segler Cary, Tiffany, Christian und Marilen um nichts nach und scheuten weder Wind noch Wetter, um dem Segelvergnügen zu frönen. Auch unsere A-Schein Segler, die einen Spezial-Segelkurs belegten kamen auf ihre Rechnung. Ob Laser,



Fast täglich konnten wir im Neusiedlersee schwimmen gehen und wilde Schlammkämpfe erleben. Unsere Radtour, die heuer am Dienstag stattfand, führte uns diesmal von der Csardá nach Breitenbrunn, dann mit dem Schiff über den See nach Podersdorf zu einer der letzten Windmühlen. Sehr beeindruckt hat uns die Windmühle nicht, daher ging es dann gleich weiter zum Strandbad, um dem runden Leder wieder einmal eine Chance zu geben. Schwimmen und Sonnen war genauso dabei, bevor es wieder Richtung Neusiedl ging. Unsere Surfer Kosmas, Niko, Laurence

Zweimannboote oder Kajütboot, Paul, Clemens, Martin und Christoph bewiesen, daß sie schon echte Segelprofis sind. Die Nachtgeländespiele entpuppten sich heuer als besonders extrem, da es doch galt den tollwütigen Fuchs von Neusiedl, der schon einige Bewohner angebissen hatte, zu überwältigen. Ein nächtlicher Fahrrad-Ritt durch Wald und Flur beim Rad-OL führte uns direkt zum Fackel-Schwimmen am See. Schließlich fand noch die traditionelle Segelregatta statt, bei der jeder sein Können gezeigt hat.

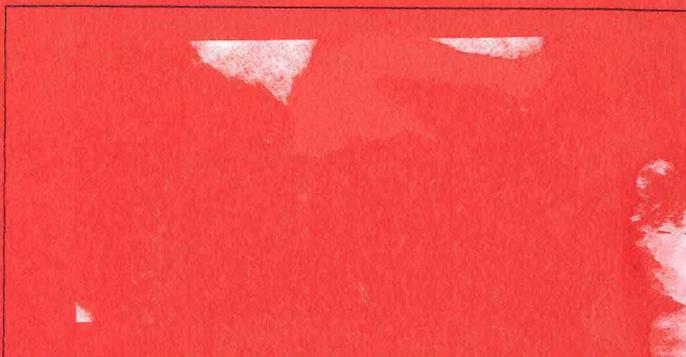
Mir und dem Giorgio hat es sehr viel  
Spaß gemacht mit Euch und wir



hoffen, daß ihr und viele andere  
nächstes Jahr wieder mit dabei sind.

Eure Sport-Sir's

**Philipp Pertl & Giorgio Lippert**



# SCOT SCOUTING

Bei Unzustellbarkeit zurück an:  
 Wiener Pfadfinder  
 und Pfadfinderinnen  
 Gruppe 16 „Schotten“  
 1010 Wien, Freyung 6/9/13  
 Tel: (01) 535 92 01

*Handwritten signature or initials*

## Termine

18./19. November  
 29. November  
 1. - 3. Dezember  
 2. Dezember  
 15. Dezember  
 16./17. Dezember  
 12. Jänner  
 17./18. Februar  
 22. Februar

alle  
 Guides/Späher  
 alle  
 Wichtel  
 Junggilde  
 Bubengruppe  
 alle  
 Mädchengruppe  
 Bubengruppe

Theaterabende  
 Stadtgeländespiel  
 Adventmarkt  
 Adventsingen  
 Weihnachtsfeier  
 Adventlager  
 ScotScouting Redaktionsschluß  
 Faschingslager  
 Baden Powell Abend

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 12. Jänner!

Die Artikel können auch via email an [georg.zacherl@gmx.net](mailto:georg.zacherl@gmx.net) geschickt werden.

Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen

1160 Wien, Hasnerstraße 41

Redaktion: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13